

## PRESSEMITTEILUNG

### **B·A·D-Expertentagung: Führungskultur in der digitalen Welt**

Experten diskutieren über neue Strukturen in der Zusammenarbeit

Bonn, Januar 2019 – Digitalisierung verändert die Kommunikation und Kultur in Unternehmen. Sie verlangt eine neue Art der Führung. Wie diese aussehen kann, darüber sprachen Wissenschaftler und Fachleute aus der Praxis auf der B·A·D-Expertentagung in Fürth. Unter dem Motto „Alles bleibt anders! Führung heute, morgen, übermorgen!“ hatte das Unternehmen Fach- und Führungskräfte eingeladen, um den Aspekt einer sich neu entwickelnden Führungskultur unter verschiedenen Gesichtspunkten zu erörtern.

Professor Hans-Dieter Hermann, Sportpsychologe der Deutschen Fußballnationalmannschaft, befaßte sich in seiner Key-Note schwerpunktmäßig mit dem Thema „Motivation“. Sportler wie auch Beschäftigte in Unternehmen arbeiten dann gut und erfolgreich, wenn Trainer und Führungskräfte sie richtig motivieren. Daher rät er ihnen, ein positives Sozialklima zu schaffen. Nahbarkeit, Wertschätzung und aktives Zugehen auf Mitarbeiter seien in diesem Zusammenhang entscheidende Kriterien. „Führungskräfte müssen ebenso inspiriert wie inspirierend sein, sie müssen ihren Mitarbeitern Freiräume lassen“, davon ist er überzeugt.

Die Überlegungen von Professor Bertolt Meyer, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie an der Technischen Universität Chemnitz, gingen in eine ähnliche Richtung. In seinem Vortrag wies er auf den Anstieg von Arbeitsunfähigkeit in Deutschland aufgrund psychischer Erkrankungen hin. Um dem vorzubeugen müsse die Mitarbeitergesundheit mehr in den Fokus gerückt werden. „Gesundheitsorientierte Mitarbeiterführung bedeutet, dass die Führungskräfte sich darüber klar werden, dass

## PRESSEMITTEILUNG

ihr Verhalten und die Art, wie sie die Arbeit gestalten, einen starken Einfluss auf die Gesundheit der Mitarbeiter hat.“

In weiteren Gesprächsrunden und Workshops diskutierten die Teilnehmer der Veranstaltung, inwieweit die Stärkung der Selbstverantwortung von Mitarbeitern eine der wichtigsten Führungsaufgaben ist und ob dies nicht gleichzeitig eine Vernachlässigung der Fürsorgepflicht bedeutet.

Video-Interviews mit weiteren Referenten sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/user/BADGmbH>

### **Über die B·A·D-Gruppe**

Die B·A·D-Gruppe betreut mit mehr als 4.300 Experten in Deutschland und Europa 280.000 Betriebe mit über 4 Millionen Beschäftigten in den unterschiedlichsten Bereichen der Prävention.

Zusammen mit den europäischen TeamPrevent-Tochtergesellschaften gehört B·A·D zu den größten internationalen Anbietern von Präventionsdienstleistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der betrieblichen Gesundheitsvorsorge. Sie hat ihr Portfolio kontinuierlich zu einem ganzheitlichen System-Angebot für die Gesundheit der Beschäftigten in Unternehmen erweitert.